18. Juni 2019, 05:53 Uhr

Grundschule Wer Sport macht, rechnet besser

Fit im Kopf: Im Ferienkurs einer Krankenkasse trainieren Schüler mit der Triathletin Laura Lindemann.
(Foto: obs/BKK Mobil Oil)

Eine Studie zeigt: Was Kinder in der Freizeit machen, hat großen Einfluss auf ihren Lernerfolg. Ob sie am Nachmittag in der Schule bleiben, dagegen kaum.

Von Bernd Kramer

An der Grundschule Sander Straße in Hamburg sorgt Rektor Marco Fritzler mit allen Mitteln dafür, dass die Kinder nicht zu träge werden. In den Unterrichtsstunden halten die Lehrkräfte sie zum Beispiel immer wieder an, aufzustehen und sich neues Lernmaterial zu holen - "unbewusste Bewegungspausen" nennt Schulleiter Fritzler das Konzept, bei dem er unbemerkt durch die Hintertür etwas Sport ins Klassenzimmer holt. Als eine neue Turnhalle gebaut werden sollte, setzte Fritzler sich dafür ein, dass die alte nicht abgerissen wird…

Weiter im Artikel geht´s online unter:
https://www.sueddeutsche.de/bildung/studie-grundschule-sport-1.4489529